



Pressemitteilung (04.08)

Steh auf gegen Armut und zeig dein Gesicht gegen Malaria!

Kampagne Stop Malaria Now! unterstützt den weltweiten Aktionstag gegen Armut und wirbt für eine große Foto-Mitmachaktion im Internet.

(Köln, 17.10.08) Die Kampagne STOP MALARIA NOW! ruft dazu auf vom 17. bis 19. Oktober aktiv an der weltweiten Aktion gegen Armut "Stand Up & Take Action" teilzunehmen. Ziel ist es, möglichst viele Menschen in diesem Zeitraum zu mobilisieren, gemeinsam auf zu stehen, aktiv zu werden und so die Stimme gegen Armut zu erheben (www.stelldichgegenarmut.de). Mehr finanzielle Mittel im Kampf gegen die Infektions- und Armutskrankheiten HIV/Aids, Tuberkulose und Malaria und ihre verheerenden soziökonomischen Auswirkungen sind richtig und wichtig. Doch mit mehr Geld allein, lassen sich die Probleme nicht beheben. Die Bedrohung durch diese Krankheiten ist eine Folge der extremen Armut in den Ländern und wird durch diese noch verschärft. Daher sind gezielte Maßnahmen zur Armutsbekämpfung, wie etwa die Förderung und Schaffung ländlicher Einkommensmöglichkeiten, zwingende Voraussetzung für die nachhaltige Verbesserung der öffentlichen Gesundheit in Entwicklungsländern.

Diesen Zusammenhang von Armut und Krankheit will die europäisch-afrikanische Kampagne deutlich machen und fordert von den Politikern in Europa Malariabekämpfung zu einem Hauptthema der Entwicklungszusammenarbeit zu machen. Dem Appell „Werdet aktiv! Zeigt Euer Gesicht gegen Malaria und unterstützt den Kampf gegen die tödliche Krankheit“, sollen sich tausende Menschen in Europa anschließen. Dazu sammelt die Kampagne weltweit online Fotos von Unterstützern und verbindet sie zu einem Foto-Mosaik Afrikas, was der Politik übergeben werden soll. Zum

Abschluss der Aktion werden 100.000 Menschen zusammen einen bunten Erdteil des gemeinsamen Protestes bilden.

Das Mitmachen ist einfach: Auf www.stopmalaria.org ein Foto von sich oder zusammen mit Freunden hochladen und Teil einer weltweiten Aktion gegen Malaria werden. Das Ergebnis kann man direkt online anschauen.

(1.700 Zeichen mit LZ)

Die Kampagne:

STOP MALARIA NOW! ist ein Zusammenschluss von neun nichtstaatlichen Hilfsorganisationen aus Deutschland, Italien, Kenia, Spanien, Polen und der Schweiz. Die Kampagne will das Bewusstsein in Europa über die dramatische Ausweitung der Armut-Krankheit Malaria in Afrika schärfen und deutlich machen, welche verheerenden sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen die Krankheit auf dem afrikanischen Kontinent hat. Malaria ist zwar nicht auszurotten, aber kann und muss effektiv kontrolliert werden. Die Kampagne wirbt für eine effiziente Infrastruktur im Gesundheitswesen der am meisten von Malaria betroffenen Länder sowie den Anbau und die Produktion wirkungsvoller Heilmittel vor Ort. Sie versteht ihre Arbeit als einen Teil des weltweiten Kampfes gegen Armut und zur Umsetzung der Millennium-Entwicklungsziele der Vereinten Nationen.

Kontakt:

Stefan Kreuzberger
Presseverantwortlicher
STOP MALARIA NOW!
c/o action medeor e.V.
Gertrudenstr. 9
D-50667 Köln (Cologne)
Phone: +49 221 29970236
Fax: +49 221 29970238
stefan.kreuzberger@stopmalaria.org
www.stopmalaria.org



STOP MALARIA NOW! wird mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union organisiert. Die Inhalte der Pressemitteilung unterliegen der vollen Verantwortung von action medeor e.V. und geben nicht die Meinung der Europäischen Union wieder.